MTV Mitteilung

Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.

Nr. 2/2011 17. Jahrgang Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Übungsleiterversammlung

Der Meister gab sich die Ehre

Osterferien im Turnzentrum

Familiensporttag

Gesundheitskurse

mit Qualitätssiegel

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung mit AROHA

10x	Mo	12.09. - 12.12.2011	10.45 - 11.45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel
10x + 2	Fr	16.09. - 16.12.2011	09.30 - 10.30 Uhr	Rieth	Ines Hentschel
10x + 2	Fr	16.09. - 16.12.2011	10.45 - 11.45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Rückenfitness mit Entspannung am Abend

10x	Do	08.09. - 08.12.2011	18.45 - 19.45 Uhr	Rieth	Doris Dunkel
10x	Di	13.09. - 13.12.2011	10.45 - 11. 45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Appetit auf Bewegung? Kreatives Power-Training

10x	Do	15.09. - 15.12.2011	19.00 - 20.00 Uhr	EF Nord	Anett Bergmann

Rehasport

50x	Di	immer (außer Ferien)	09.30 - 10.30 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Beratung sowie Anmeldung Ines Hentschel Tel. 0361 / 34 60 360

Gesundheitsvorsorge - Auch ein Männerthema!

Beobachtung: Oft werden meine sportbegeisterten Frauen von ihren Männern zum Sport gefahren. (Was zweifelslos lieb ist) aber, statt mit in die Sporthalle zu kommen und etwas für ihren eigenen Körper zu tun - höre ich nur ein NEIN. Sie setzten sich in ihr Auto und warten 1 Stunde auf ihre Frau - Warum? Oft habe ich Sie angesprochen und wollte Sie motivieren mit zu machen. Leider bekam ich oft nur die Antwort: „Ich brauche so etwas nicht!“ Aber ich sage lieber Männer:

Gesunde Männer sind starke Männer!

Ende der 70er Jahre formulierte der amerikanische „Männerforscher“ Herb Goldberg sieben Anforderungen, die Männer nur zu häufig an sich stellen, um „Mann“ zu sein.

Je mehr Alkohol ich vertrage…
Je weniger Schlaf ich benötige…
Je mehr Schmerz ich ertrage kann…
Je weniger ich auf meinen Körper achte…
Je weniger ich mich darum kümmere, was ich esse…
Je mehr ich meine Gefühle kontrolliere und unterdrücke…
Je weniger ich jemanden um Hilfe bitte und von jemanden abhängig bin…

... DESTO MÄNNLICHER BIN ICH!

Dass solche Einstellungen nicht besonders gesundheitsfördernd sind, weiß „Mann“.

Die meisten Männer pflegen ihr Auto besser als ihren eigenen Körper.

Also, liebe Männer

* regelmäßig zum TÜV gehen = Arztbesuch
* Drehzahlbereich überprüfen = Herz-Kreislauf überprüfen
* Regelmäßige Pflege und Wartung = **einen Gesundheitskurs beim MTV besuchen**

Ines Hentschel

Quelle: Gutfühlmagazin der Salus BKK Heft 01/08

Heute vorgestellt: Unsere jungen Übungsleiterinnen im Rope Skipping

Laura Sperl

Luisa Hummel

Liza-Maria Voigt

Wir sind die jungen Übungsleiterinnen der Sportart Rope Skipping.
Alle trainieren selbst noch in der Abteilung Rope Skipping bei Marlies Dunkel und Peggy Winkelmann. Anfangs bat uns unsere Trainerin um eine Vertretungsstunde. Und weil uns die „Vertretung“ Spaß gemacht hat, bekamen wir schon bald unsere erste eigene Trainingggruppe. Da standen Laura und Liza mit lauter kleinen Mädchen in der Halle, die zum Teil das ersten Mal ein Springseil in der Hand hielten. Aber der Anfang war schnell gemacht und aus ein paar Sprüngen übers Seil wurden Trickkombinationen, Sprünge im Double Dutch, Wheel und ganze Choreographien, sodass wir schon bald an den ersten Auftritten feilten. Auch Wettkämpfe und Trainingslager ließen nicht lange auf sich warten. Luisa, Liza, Katharina und Anna drückten mehrere Wochenenden die Schulbank für einen Trainerassistentenschein. Seit mehr als 5 Jahren trainieren Laura und Liza wöchentlich mit den „Kleinen“ und nie war das Repertoire an Möglichkeiten ausgeschöpft. Auch Katharina und Luisa leiten seit 2008 eine eigene Trainingsgruppe und finden, dass es etwas ganz Schönes ist, das eigene Wissen und Können weiterzugeben. Anna hat schon oft in der Trainingsgruppe von Liza und Laura ausgeholfen und hat nun auch seit einiger Zeit selbst eine Gruppe mit kleinen Mädchen von einer Grundschule.

Wir alle lieben unsere Sportart und finden es toll, dass wir jüngere Sportlerinnen mit unserer Begeisterung für das Rope Skipping anstecken und ihnen das beibringen dürfen, was wir schon beherrschen.
Hoffentlich können wir dies noch lange weitermachen!

Einen großen Dank an unseren Verein, dass er uns das ermöglicht.

Kathi Hanft

Anna Ellinghaus

NACHRUF

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken!

Kurz vor ihrem 90. Geburtstag verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Freia Rothe geb. Kuhl

Sie kam als Kind durch ihre Eltern in den MTV. Die größten sportlichen Erfolge hatte sie in den dreißiger und vierziger Jahren in der Leichtathletik. Freia Rothe hatte in der Zeit der politischen Teilung Deutschlands wesentlichen Anteil am Weiterleben des MTV. Ihr oblag die Organisation von Sportfesten „Ehemaliger“ in der damaligen BRD. Nach der Wende hatte sie sofort den Kontakt nach Erfurt gesucht und wesentlichen Anteil am Aufleben des MTV 1860 Erfurt.

Bis zu ihrem Tod hat sie den Kontakt zu unserem Verein gesucht und gehalten.

Der Vorstand und die Vereinsfamilie werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Februar 2011.

Am 03.04.2011 verstarb im Alter von 90 Jahren unsere Turnfreundin

Margot Weber

Über 50 Jahre war sie Mitglied in unserem Verein. An drei Deutschen Turnfesten nahm sie teil und hat als Reiseleiterin unsere Tagesreisen bzw. gemeinsamen Urlaube mit viel Wissenswertem bereichert. Bis zuletzt nahm sie regen Anteil am Geschehen im MTV. Sie war eine lebenslustige, sehr sportliche und vorbildliche Gymnastin, die die Arbeit der Übungsleiterinnen schätzte und auch aktiv unterstützte. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Helga Zepernick (ihre langjährige Übungsleiterin)
sowie der Vorstand des MTV und die Mitglieder der Abteilung Gymnastik

Im Herbst 2010 verstarb unser treues Vereinsmitglied

Christina Jäpel

Christina kam gemeinsam mit ihrem Mann Frieder regelmäßig in die Übungsgruppe von Hannelore Becker am Roten Berg. Sie konnte 2010 auf eine zehnjährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken. In der Übungsgruppe gehörte sie zum zuverlässigen Stamm. Ihr Verlust hat uns und ihren Mann tief getroffen. Unsere Gedanken sind heute noch oft bei ihr.

Der Vorstand und die Vereinsfamilie

Am 03.05.2011 verstarb unser Ehrenmitglied nach kurzer schwerer Krankheit.

Egon Gebstädt

Wir verlieren einen ausgesprochen sympatischen Sportfreund.

Als ein Mann der ersten Stunde schrieb er Vereinsgeschichte mit dem Wiederaufstieg der Kegler 1976 in die Kreisliega.

Ob bei Wettkämpfen oder außersportlichen Veranstaltungen hatten wir immer schöne gemeinsame Stunden. Er wird einen leeren Stuhl in unserer Runde hinterlassen.

Die Abteilung Kegeln, der Vorstand sowie die ganze Vereinsfamilie wird ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Beitragszahlung mittels Gutschein des Amtes für Soziales und Gesundheit

Mitglieder, die beim Amt für Soziales und Gesundheit einen Wertgutschein beantragen, können diesen ab sofort in der Geschäftsstelle zur Zahlung ihres Mitgliedsbeitrages einreichen.

Information und Beratung zur Abrechnung der Gutscheine gibt es in der Geschäftsstelle des MTV.

Achtung Sommerpause

Während der Sommerferien (11.07.-19.08.2011) wird ein Großteil der Turnhallen geschlossen.

Der letzte Trainingstag ist in der Woche vom 04.-08.07.2011. Nach den Ferien geht es dann ab dem 22.08.2011 wieder los.

Die alte Rietsporthalle wurde am 10.06.2011 geschlossen. Es ist geplant, dass ab 01.10.2011 im Neubau der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Bis dahin gelten die in den Abteilungen veröffentlichten Übergangslösungen.

Wo und wann in den Ferien trainiert werden kann, ist auf der vierten Umschlagseite veröffentlicht.

Achtung Bankeinzug

Anfang August werden die Mitgliedsbeiträge für das zweite Halbjahr eingezogen. Mitglieder, die ihre Bankverbindung geändert haben, müssen uns dies bis zum 01.07.2011mitteilen.

Gebühren für Rücklastschriften, die uns von unserer Hausbank in Rechnung gestellt werden, müssen wir an den Kontoinhaber weiterreichen.

Breite Akzeptanz zum Kinderschutz auch im MTV

Bericht von der Übungsleiterversammlung

Zur alljährlich stattfindenden Übungsleiterversammlung im Mai gab es in diesem Jahr drei große Themen, welche eine besondere Aufmerksamkeit erhielten:

Ehrenkodex zum Kinderschutz:
Aus Anlass der in den vergangenen Jahren bekannt gewordenen Missbrauchsfälle gegen Kinder und Jugendliche hat der Deutsche Olympische Sportbund und der Landessportbund Thüringen einen Ehrenkodex beschlossen, den alle im Sport tätigen Übungsleiter und Trainer als Handlungsgrundlage anwenden sollen. Zur Übungsleiterversammlung konnten wir mit Nadin Preidel eine Referentin gewinnen, die dieses sensible Thema in seinen verschiedenen Problemstellungen erläuterte. So geht es nicht nur darum, dass unsere Übungsleiter selbst die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Missbräuchen schützen und eine Vorbildfunktion wahrnehmen sollen, sondern dass alle Übungsleiter sowohl im Training als auch im näheren Umfeld aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung sein sollen. Die Teilnehmer der Übungsleiterversammlung standen geschlossen hinter dem Aufruf des Landessportbund und unterzeichneten im Anschluss den auf Seite 7 abgedruckten Ehrenkodex.

Finanzen und Beiträge:
Ein weiteres wichtiges Thema war der Bereich Finanzen. Stephan Dunkel erläuterte den Finanzabschluss 2010 und den Haushaltsplan 2011. Intensiv wurde über Kürzungen öffentlicher Mittel und die allgemeine Erhöhung der Ausgaben diskutiert. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge soll aber noch auf das Jahr 2013 verschoben werden.

Jetzt neu: Führung von Anwesenheitslisten
In vielen Übungsgruppen wurden schon seit Jahren regelmäßig Anwesenheitslisten geführt. Nun hat der Vorstand beschlossen, diese verpflichtend ihn allen Übungsgruppen einzuführen. Grund hierfür sind einfache versicherungsrechtliche Gründe aber auch die Kontrolle der Mitgliedschaft und der Beitragszahlung im Verein. Aus rein statistischen Gründen ist es für uns auch interessant zu wissen, wie stark unsere Übungsgruppen ausgelastet sind und wie häufig unsere Mitglieder die Sportangebote wahrnehmen. Hierbei geht es nicht um die Kontrolle einzelner Mitglieder. Die Anwesenheitslisten werden streng vertraulich behandelt und werden in der Auswertung der Daten ohne Namen verwendet. Wir möchten über einen langen Zeitraum Fakten und Zahlen über die Nutzungsgewohnheiten sammeln. Gern werden wir in unserer Vereinszeitung künftig die Erkenntnisse hierzu veröffentlichen.

Inge Kullmann verabschiedet:
Die Übungsleiterversammlung nahm die Gelegenheit war, unsere langjährige Übungsleiterin Inge Kullmann zum 75. Geburtstag zu gratulieren sowie ihr ein Dankeschön für die vielen Jahre ihres ehrenamtlichen Engagements zu sagen und sie in den Übungsleiter-Ruhestand zu verabschieden.

LANDESSPORTBUND THÜRINGEN e.V.

Thüringer Sportjugend im LSB Thüringen e.V.

Ehrenkodex

für alle ehrenamtlich und hauptberuflich im Sport Tätigen, die Mädchen und Jungen und/oder junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen

Hiermit verpflichtet sich der Unterzeichnende:

- Ich achte die Eigenart jedes Kindes und Jugendlichen und helfe, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- Ich leite Kinder und Jugendliche bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber an.
- Ich achte das Recht des mir anvertrauten Kindes und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt – sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art – aus.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze kind- und jugendgerechte Methoden ein.
- Ich trage dafür Sorge, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden.
- Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich bin Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, vermittele stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln und handele nach den Gesetzen des Fair-Play.
- Ich bin bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex'. Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Datum: **Unterschrift:**

Liebe Organisatoren vom Familiensporttag,

als es am vergangenen Sonntag so schien, dass es ein sonniger warmer Frühlingstag werden sollte, da war es schon schwer sich aufzurappeln, um am Familiensporttag teilzunehmen. Aber am Ende haben wir es nicht bereut. Im Gegenteil: es war ein sehr sehr schönes Sportfest, was Ihr mit viel Leidenschaft organisiert und veranstaltet habt. Vor allem die Aufgabe, den Laufzettel mit den sechs weißen Luftballons vollständig farbig ausgemalt zu bekommen, war für groß und klein besonderer Anreiz, die einzelnen Spiel- und Turnstationen einmal auszuprobieren. Die dann am Ende gewonnene Seifenblasenflasche als Preis war und ist für die Kinder immer wieder ein großer Renner. Und als nach fast drei Stunden Aktivität dann der Hunger kam, habt Ihr mit Würstchen und Waffeln liebevoll für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Familiensporttag und wollten Euch noch einmal ganz lieben Dank für den schönen Sportsonntag sagen.

Fiona und Friederike aus der Eltern-Kind-Turngruppe

Liebe Organisatoren, wir wollten uns für diesen schönen Familiensporttag am 13. März in der Domsporthalle bedanken. Es war ein gelungener Tag - egal welchen Alters der Spaß am Sport war besonders hoch. Besser geht es nicht. Durch die Vielzahl haben wir kaum alles geschafft. Ich fand es auch schön, dass eine noch unbekannte Sportart „Tchoukball“ vorgestellt wurde. Die Überlegung, wo wir am meisten Spaß hatten, ist schwierig. Wahrscheinlich beim Völkerball und beim Parkour. Und am Ende gab es dann noch leckere Waffeln für die Kinder und danach sind wir glücklich nach Hause...

Danke für diesen tollen Tag und weiter so!

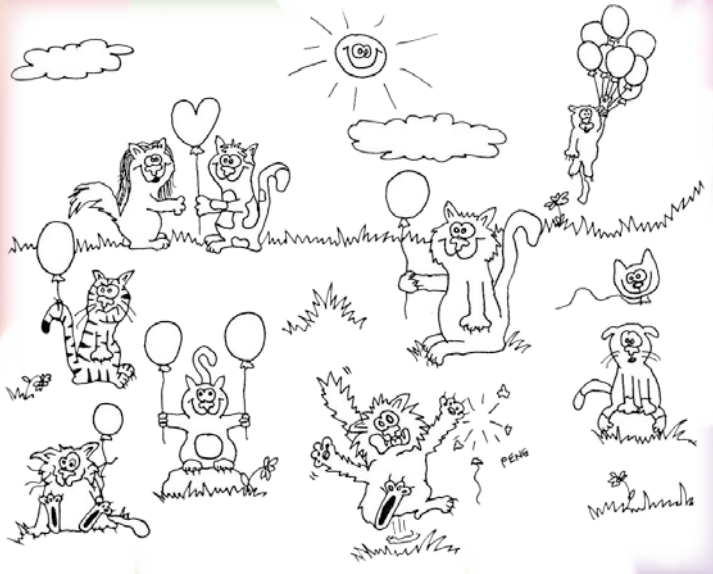
Familie Stepputtis

Du bist der geborene Journalist...

du schreibst gern, machst Foto´s und bist kreativ? Dann bist du unser **Mister X!** Wir suchen immer Redakteure für einzelne Berichte, oder auch die Gestaltung verschiedener Seiten in der Vereinszeitung.

Bitte melde dich in der Geschäftsstelle des MTV Tel. 0361/34 60 360.

Ausmalbild



Rückwärtstexte

Red Gnilhürf

Se tbig reiv Netiezserhaj. Enie novad tsi red Gnilhürf. Ned riw Nehcsnem ma netsgithcüsnhes netrawre. Os nennök riw redeiw suanih ni eid ednehcawre Rutan nrednaw. Snu na ned netsre Nrehülbsgnilhürf neuerfre. Os nut riw hcielg seginie rüf eresnu Tiehdnuseg. Nrednaw tsi tug rüf ned Fualsierk. Eid ehcsirf Tful trhüf meresnu Tulb Ffotsreuas uznih, os nebiertrev riw ma netseb eid Tiekgidümsrhajhürf. Eid Eduerf na red nednehcawre Rutan tsi Maslab rüf sad Zreh. Tsi sad Zreh dnuseg, tsi red Hcsnem hcilkcülg dnu nedeirfuz. Os etllos se mi Nebel hcod hcua nies.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____.

Gehirnjogging

Folgende Hauptstädte sind entweder vorwärts, rückwärst, senkrecht, waagerecht oder auch diagonal versteckt.

Berlin, Prag, Warschau, Paris, Moskau, Athen, Budapest, Bukarest, Rom, Stockholm

G S U V T L O R E H I W L K M
M T N U B K M L R S D A C B K
V O I L M E O S V W T R U N W
E C R F D P R A G B Z S M H N
W K S T L N U L N H K C I P R
B H N S R P A R I S C H K O L
M O R E G E S T M N D A L M G
E L I P A Z N V R O T U S H E
I M T A N C I R T H S I L M D
S A P D E H D S E A F K T V O
T G L U R L Z N K B A W A L S
O M R B U K A R E S T F R U G

Wörter suchen

Folgende Wörter sind in der Reihe versteckt. Suche sie rasch (vor- und rückwärts)!

Gold / Wohl
OPUISAJGOLDAHEWWUIZELHOWB

Waerme / Blumen
ASTOWAERMEISARENEMULBSE

Krokus / Ostern
ASUKORKROSNRETSOBERTAFG

Ersetze die Ziffern durch Buchstaben! Welches Wort ergibt sich aus?

1	2	3	4	5	6	7	8
F	r	e	u	n	d	i	n

1	2	3	7			=	Frei
2	4	5	6	3		=	_____
2	4	5	6			=	_____
1	3	7	8	6		=	_____
5	3	7	8			=	_____
3	7	8				=	_____
8	3	4	5			=	_____
1	2	3	4	5	6	=	_____
2	4	1				=	_____
6	7	2				=	_____
6	3	7	8			=	_____

1	2	3	4	5	6	7	8	9
B	u	c	h	s	t	a	b	e

1	2	3	4			=	_____
1	2	3	4	5	9	=	_____
5	6	7	8			=	_____
1	2	8	9			=	_____
5	3	4	7	8	9	=	_____
5	2	3	4	9		=	_____
4	7	5	9			=	_____
6	7	2	5	3	4	=	_____
5	6	2	1	9		=	_____
1	9	7	6			=	_____
6	2	8	9			=	_____
1	2	5	3	4		=	_____

(Quelle: Theorie & Praxis Meyer&Meyer Verlag)

Jetzt neu in Erfurt

Ihr Partner in Sachen Reisen

Reisebüro Summertime

Michael &
Ines Hentschel

Gothaer Straße 22 * 99092 Erfurt
(beim real-Einkaufsmarkt -
nähe Messe- Straßenbahnline 2)
Tel. 0361 – 65 49 15 30

Michael Hentschel 0173 - 927 6 556
Ines Hentschel 0173 – 928 7 555

Sie reisen und wir kümmern uns um alles andere, ob

* Busreisen * Flugreisen * Gruppenreisen
* Rad- und Wanderreisen * Individual oder Pauschal Reisen

Wir haben immer exklusive Angebote für MTV Mitglieder.

Kreuzfahrten in den Herbstferien mit der ganzen Familie

Anreise 15.10.2011 oder 22.10.2011
Venedig / Bari / Katakolon / Izmir / Istanbul / Dubrovnik / Venedig
Familienpreis / VP (2 Erw. + 2 Kinder bis 17 Jahre) ab **1938 ,- €**

Anreise 15.10.2011
Genua / Marseille / Barcelona / Tunis / Malta / Taormina / Rom / Genua
Familienpreis / VP (2 Erw. + 2 Kinder bis 17 Jahre) ab **1698 ,- €**

Tagesfahrt zur Weihnachtsrevue in den Friedrichstadt Palast Berlin

inkl. Busfahrt und Eintritt in die Revue Preis pro Person **85,- €**

Mit dem Reisebüro „Waltraud + Werner“ unterwegs!

Wieder war ein Jahr vorüber und unsere diesjährige Busreise wurde für den 07.06.2011 geplant. Unser Reiseleiter Werner Kowarsch und seine „Mitarbeiterin“ Waltraud gaben uns mit dem Motto: Winter, Gebirge, Gesang und Mühle, wieder einige Rätsel auf. Ja, wo geht es wohl hin? Unser Busfahrer Jens, welcher uns nun schon das 4. Jahr fährt, konnte pünktlich abfahren. Unser erstes Ziel war Oberhof, wo wir zur ersten Skisporthalle Deutschlands fuhren. Die Laufstrecke in diesem Objekt ist ca. 2.000 m. Es herrscht ein konstantes Klima von 4 Grad Minus in der Halle. Die Führung war sehr interessant, denn wir konnten auch einmal hinter die Kulissen schauen. Beeindruckend waren die vielen Monitore von denen man die ganze Halle sowie die Sportler ständig überwachen kann. Eine Überraschung war die Begegnung mit Frank Ullrich (Weltmeister/Olympiasieger u. Trainer), Joachim Franke und Joachim Ziesche (Eishockey Nationalspieler). Am Biathlonstadion und Grenzadler vorbei fuhren wir zum Mittagessen in die „Schanzenbaude“ und anschließend zum Rennsteiggarten. Die meisten Gewächse dort stammen aus anderen Ländern oder aus den Alpen. Nach einer Stunde Besichtigung und diversen Pflanzeneinkäufen ging es weiter zum Kaffeetrinken. In Geraberg, am Ortsausgang liegt das Technische Denkmal „Braunsteinmühle“. Dort wurde bis 1982 Manganerz, was man in der Umgebung abbaute, aufbereitet. Eine anstrengende Arbeit, wo die Arbeiter ständig in Staubwolken standen und zudem noch einer enormen Lärmbelästigung ausgesetzt waren. Dies wurde uns durch ein Mitglied des Heimatvereines erläutert und teilweise auch vorgeführt. Integriert in diesem Museum ist ein uriges Cafe, was mit viel Liebe zum Detail von der Wirtin Daniela Jahn eingerichtet und bewirtschaftet wird.

Ach, bald hätte ich es vergessen: Wir waren noch an der Gedenktafel für den Volksmusiksänger „Herbert Roth“. Dort wurde unter dem Dirigentenstab von Werner Kowarsch das Rennsteiglied, was dieses Jahr 60 Jahre alt wurde, gesungen. Es schallte weit über die Höhen des Thüringer Waldes, denn mit 50 Mitgliedern des MTV waren wir doch ein gewaltiger Chor.

Nun möchte ich Wa + We Reisen für die Organisation ganz herzlich im Namen der Gruppe vom Seniorenclub Hans - Grundig Straße und der Gruppe der Barfüßerschule danken. Allen hat es gefallen, wir waren in bester Stimmung. Sogar das Wetter war bilderbuchmäßig.

Wie schon gesagt: „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

Jutta Rieckhof

Auftritt zur Thüringen Ausstellung

Als uns im Januar diesen Jahres unsere Übungsleiterin Waltraud Kowarsch berichtete, dass wir zu einem Auftritt am 5. März 2011 in der Erfurter Messehalle im Rahmen der Gesundheitsmesse auftreten sollten, wussten wir eigentlich nicht, was da auf uns zukommt. Erlebnisse an einen Auftritt in Schnepfenthal vor ca 35 Jahren (damals war unsere Übungsleiterin Ursel Klottig) wurden wach. Es war tiefste DDR-Zeit. T-Shirts oder Gymnastikutensilien, gab es nicht, schon gar nicht für viele Mitglieder. So zwängten wir uns damals, um einheitlich auszusehen, in Badeanzüge, die uns viel zu klein waren. Somit waren unsere Busen plattgedrückt. Mehr als einen Auftritt konnten wir darin nicht machen, denn in der Bewegung war man sehr eingeschränkt.

Diesmal war das alles ganz anders. Die Bekleidung ist heute kein Thema mehr. Wir haben ja alle ein schönes MTV – T-Shirt und außerdem hat man eine große Auswahl an sportlicher Bekleidung. Interessant für die Zuschauer ist aber mehr der sportliche Inhalt. So entschloss sich Waltraud die 45 Minuten, die wir zur Verfügung hatten, in vier unterschiedliche Darbietungen aufzuteilen. Dies waren Übungen mit bunten Tüchern, Overbällen, Physiobändern und zum Schluss AROHA® . Bei letzterem hatten wir die meisten Zuschauer und wurden insgesamt immer mit viel Beifall belohnt. So können wir nur sagen, es war für uns eine nette Abwechslung und es hat uns allen gut gefallen. Bis zum nächsten mal – Sport frei!

Im Namen aller 11 Teilnehmer
Brigitte Eras /Heidi Höllein aus der
Gymnastikgruppe / Domsporthalle
von Waltraud

PSV Sömmerda feierte 15. Seniorensportfest

Aus diesem Anlass fuhren wir (Brigitte Peter und Waltraud Kowarsch) mit 30 Sportfreundinnen am 16. April 2011 nach Sömmerda. Mit 220 Teilnehmern aus 12 Vereinen war es ein sehr gut besuchtes Sportfest. Dies ist vor allem Ingrid Wiegel, der Organisatorin zu verdanken, die einen wesentlichen Anteil am Gelingen dieser Feste hat. Für viel Abwechslung sorgten in diesem Jahr die Mitmachangebote. Auch wir luden alle Anwesenden zum Mitmachen von „AROHA®“ ein. Den meisten war die Musik und auch die Übungsfolge fremd. Trotz allem war man sehr aufgeschlossen diesem neuen Trend gegenüber, ist es doch einmal eine ganz andere Art sich zu bewegen. Ein interessanter und schöner Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Cafe und Kuchen. Der Tenor aller: ***Wir kommen nächstes Jahr wieder!***

Festival der Medaillen
Die Abteilung Turnen expandiert weiter und hat dabei Erfolg

In den vergangenen Monaten jagte ein Höhepunkt den Anderen. Innerhalb weniger Wochen traten die Turnerinnen und Turner des MTV bei 16 verschiedenen Wettkämpfen an und demonstrierten eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit:

Markus Lauterbach am Barren

26.02.2011, Jena
1. Wettkampftag in der Landesliga

Der Auftakt zur Frühjahrsaison war mit dem Start in die neue Landesligaserie alles andere als sanft. Nach jeweils zwei zweiten Plätzen in den Vorjahren wollen die Turner um Kapitän und Trainer Markus Geidel den Titelhattrick von Dauerrivalen TuS Jena in der diesjährigen Saison unbedingt vermeiden. Dementsprechend spannend ging es auch am ersten Wettkampftag zu. Die MTV- Turner lagen bis zum letzten Gerät in Führung. Individuelle Fehler der Erfurter ermöglichten jedoch dem TuS am Ende noch den Sieg in der eigenen Halle.

05./06.03.2011, Ilmenau, Erfurt
MTV- Aktive kehrten mit acht Meistertiteln von den Turngaumeisterschaften zurück

Nicht nur Masse, sondern auch Klasse gab es zu den Turngaumeisterschaften, welche zweigeteilt in Ilmenau und Erfurt stattfanden. Wie in den Vorjahren dominierten auch in diesem Jahr die Erfurter Jungen die Wettkämpfe. Sie gewannen sechs der sieben Meistertitel. Erfreulich auch das Abschneiden unserer Mädchen. Mit zwei Titeln in den jüngsten Altersklassen liegt die Hoffnung auf dem neuen Nachwuchs. Beachtlich aber auch die Leistungsentwicklung bei den Jugendturnerinnen, die mit zwei zweiten Plätzen gute Ergebnisse erturnten.

12.03.2011, Halle
Achtungserfolg zur Athletiküberprüfung

Nur eine Woche später fuhren wir mit unseren Jungen der Altersklasse 8 in den Bundesstützpunkt nach Halle um eine Athletik- Normprüfung zu absolvieren. Mit einer Punktzahl von 139 Punkten und einem dritten Platz ließ Moritz Baumbach erstmals in der Saison aufhorchen.

26.03.2011, Weimar
Tabellenplatz 1 in der Landesliga

Nach der knappen Niederlage am ersten Wettkampftag wurde im Training noch einmal viel Kraft und Zeit in die Beseitigung der gezeigten Schwächen gelegt. Zwar ohne Filip Niemann aber dafür mit Marius Göldner gab es in Weimar einen hart erkämpften Tagessieg. Auf Grund des besseren Gerätepunktverhältnisses (vergleichbar mit dem Torverhältnis im Fußball) übernahm unsere Mannschaft nach über zwei Jahren erstmals wieder die Tabellenführung. Eine ideale Ausgangslage und große Motivation für den anstehenden Heimwettkampf.

Eine stake Leistung auch für die zweite Mannschaft: Sie erreichte mit Platz fünf das beste Ergebnis seit Jahren.

27.03.2011, Gera
Beginn einer neuen Epoche: Einstieg unserer Mädchen in die Thüringer Landesliga

Nach dem Motto „Der Wettkampf ist das beste Training“ meldete das Trainerduo Mary Lang/ Gundula Linse in dieser Saison erstmals eine Mannschaft in der dritten Landesliga weiblich. Der Start war mit Platz vier sehr vielversprechend. Durch einige Konzentrationsschwächen wurde sogar eine bessere Platzierung verpasst.

16.04.2011, Halle
Erstmaliger Gewinn einer Medaille beim wichtigsten ostdeutschen Nachwuchswettkampf

Es hatte sich bei den Überprüfungswettkämpfen im Vorfeld schon angedeutet, dass wir in diesem Jahr mit einer sehr starken Mannschaft nach Halle zum Sachsen- Anhalt Pokal fahren können. In einem hochklassigen Wettkampf gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen in dem Moritz Baumbach mit einem dritten Platz am Ende das beste Erfurter Ergebnis in der Geschichte des wichtigsten Nachwuchswettkampfes der Altersklassen 7/8 erturnen konnte. Nach einem großen Fehler am Sprung verschenkte er sogar eine bessere Platzierung. Mit dem Ergebnis hatte unser Verein Anschluss an nationales Niveau erreicht.

07.05.2011, Erfurt
Souveräner Sieg beim Heimwettkampf in der Landesliga

Es war der erhoffte Durchbruch. Mit einem souveränen Sieg erturnte unsere Männermannschaft in der eigenen Halle einen komfortablen Vorsprung vor dem Ligafinale im September. Mit 73,95 Punkten setzte sich mit Nils Dunkel erstmals auch ein Erfurter an die Spitze der Einzelwertung. Ein Dank gilt

Fortsetzung auf der nächsten Seite

uns in diesem Jahr leider keine Wiederholung.

Herausragend sind die Meistertitel von Dominik Schindler in der Jugendklasse und Quoc Anh Ha in der Altersklasse 10. Auch unsere Mädchen turnten sich mit zwei Vierten Plätzen in die Thüringer Spitzengruppe.

Quoc Anh Ha

28.05.2011, Dillingen
Erstmalig bundesweites Achtungszeichen zum DTB - Turn- Talentschul - Cup

Mit stolz geschwellter Brust kamen unsere Turner der Turn- Talent- Schule vom erstmals ausgetragenen Turn-Talent - Schu l- Cup zurück. In der Altersklasse 10 erturnten wir hinter den Leistungszentren aus Berlin, Cottbus und Halle einen starken vierten Platz. Carmino Hillebold ergänzte mit seinem vierten Platz in der Einzelwertung der Altersklasse 9 das gute Abschneiden.

05.06.2011, Bad Ems
Rang 5 für Dominik Schindler beim Deutschland- Cup

Nach seinem Landesmeistertitel konnte sich Dominik Schindler auch beim Deutschland- Cup, den Deutschen Meisterschaften der Amateure gut in Szene setzen. Bemerkenswert ist die Leistung von Dominik vor allem deshalb, da er verletzungsbedingt 12 Monate pausieren musste. Mit Rang 5 und 68,10 Punkten hat er sich wieder in die Spitzengruppe der besten Deutschen Amateurturner geturnt.

05./06.2011, Berlin
Nils Dunkel verteidigt seinen Titel bei den Berlin/ Brandenburger Meisterschaften

Aufmerksame Beobachter konnten den seit fünf Jahren im Olympiastützpunkt Berlin trainierenden Nils Dunkel in Thüringen mehrfach turnen sehen. Er verstärkt unsere Männermannschaft in der Landesliga und nahm auch die Gelegenheit wahr, zu den Landesmeisterschaften – außer Konkurrenz turnend – Wettkampferfahrung zu sammeln. In einem hochklassigen Wettkampf konnte er Anfang Juni bei den Meisterschaften Berlin/ Brandenburg auf seine in Thüringen erlangten Erfahrungen zurückgreifen und den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Damit zeigte er sich vier Wochen vor den Deutschen Jugendmeisterschaften bereits gut vorbereitet.

Markus Geidel

18.06.2011, Gera
Geraer Bank- Turn- Cup

Yannick Stock, Sieger in der AK 6/7 mit dem Mannschaftspokal

Nach einem packenden Duell gegen den TuS Jena konnten unsere Nachwuchsturner ihren Vorjahressieg verteidigen. Der Mannschaftswettkampf, zu dem die Vereine in vier Doppelaltersklassen von sechs bis dreizehn Jahre Turner an den Start schicken, gilt als einer der wichtigsten Nachwuchswettkämpfe in Thüringen. Für den Gesamtsieg sind vordere Platzierungen in allen Altersklassen entscheidend. Yannick Stock (AK 6/7) und Franz Bergmann (AK 10/11) gewannen jeweils in ihrer Altersklasse.

19.06.2011, Troisdorf/ Spich
Deutsche Seniorenmeisterschaften

Mit einem guten sechsten Platz gab Markus Geidel seinen Einstand bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Nach dem Geidel in den Jahren zuvor bereits bundesweit zahlreiche Erfolge im Amateurturnen bzw. als Jugendtuner auch im Leistungsturnen erreichen konnte, stellte er sich in diesem Jahr erstmals der Konkurrenz der Senioren, die sich im Deutschen Turnerbund bereits ab 30 Jahre so nennen.

24.-26.06.2011, Hamburg/ Buchholz
Deutsche Schülermeisterschaften

Nach dem starken dritten Platz am Barren vom Vorjahr möchte Nils Dunkel auch in diesem Jahr wieder eine Medaille holen. Dabei schaut er vor allem auf sein Paradegerät Pauschenpferd. Seine Berliner Trainer sehen ihn sehr gut vorbereitet und trauen ihm auch einen Vorstoß in die Spitzengruppe der Mehrkämpfer zu.

Victoria Metschulat

Fortsetzung auf der nächsten Seite

In der nächsten Vereinsmitteilung werden wir über die Ergebnisse berichten.

03.07.2011, Suhl
3. Wettkampftag in der weiblichen Landesliga

Die Frühjahrssaison abschließen werden unsere Turnerinnen mit dem vorletzten Wettkampftag in der Landesliga. Klares Ziel ist Platz 3. Nach Schließung der Riethhalle mussten unsere Mädchen im Training improvisieren. Ersatzweise trainieren sie im Turnzentrum. Allerdings ist das eine Männerhalle. Ein Stufenbarren konnte vorübergehend aufgestellt werden. Allerdings fehlt der Schwebebalken. Inwieweit die Turnerinnen mit dem Handicap zurechtkommen, werden wir sehen.

Osterferien im Turnzentrum

Wie schon im vergangenen Jahr organisierte unsere Übungsleiterin Karla Schmidt auch in diesem Frühjahr für die Mädchen ihrer Übungsgruppe Gerätturnen in den Osterferien, ein kleines Trainingslager, im Turnzentrum. Der Einladung waren fast alle Mädchen ihrer Gruppe gefolgt und trainierten täglich von 9.00 – 16.00 Uhr. Natürlich mit entsprechender Entspannung und Erholung zwischendurch. Mit viel Engagement und Sachkenntnis hat Frau Schmidt ein abwechslungsreiches und vielseitiges Übungsprogramm zusammengestellt, bei dem auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kamen.

So wurde unter anderem auch einmal die

Beste beim Bowlingspielen auf der Bowlingbahn im Vilnius ermittelt. Zur Stärkung nach den Trainingseinheiten am Vormittag, gab es in der Gaststätte „Stadt Vilnius“ für alle ein schmackhaftes Mittagessen. Zur Freude der Kinder war sogar der Osterhase mit von der Partie und überraschte mit kleinen Süßigkeiten.

Mit viel Eifer wurde Frau Schmidt von Sina und Marisa (zwei „älteren Turnerinnen“) unterstützt. Dies ist eine gute Gelegenheit, um schon einmal einen kleinen Einblick in die Übungsleitertätigkeit zu bekommen, denn Sie möchten sich zum Übungsleiter ausbilden lassen.

Für die Rundumbetreuung war wie immer unsere „Schwester Hannelore“ mit von der Partie. So konnten kleine Weh - Wehchen schnell behandeltwerden.

Auf diesem Wege möchte ich allen Beteiligten und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ich freue mich, dass durch ein solches Engagement der Übungsleiter die Osterferien der Kinder zu einem besonderen Erlebnis werden.

Ulla Lutz

Partner der Turnerinnen

elmi – meine Ess-Klasse

Der Meister selbst gab sich die Ehre -

Es hatte sich herumgesprochen, dass wir in Thüringen für neue Trends sehr aufgeschlossen sind. Davon wollte sich der AROHA®– Entwickler Bernhard Jakzst, bei einer Fortbildung des Thüringer Turnverbandes, persönlich überzeugen.

Erst im vergangenen Jahr ließen wir, Waltraud Kowarsch und Ines Hentschel , uns durch die AROHA® – Academy, genauer gesagt durch die Referentin Constanze Niemann zum AROHA® – Instructor ausbilden. Zwei Tage voller Konzentration, neuer Elemente, interessanter Musik. Eine sehr gute Grundausbildung. Unsere Absicht war, einerseits einen solchen Kurs als Präventions- und Gesundheitskurs zu leiten und andererseits in den Gruppen diesen neuesten Trend vorzustellen.

Nun ist ein Jahr vergangen und die meisten unserer Mitglieder wissen was AROHA® ist, kennen die besondere Musik und merken auch, dass diese Art von Bewegung durch die Spannung und Entspannung für jedes Alter geeignet ist.

Uns macht es so viel Spaß, dass wir uns gleich in diesem Frühjahr für ein AROHA® – UPDATE anmeldeten. Für uns die Überraschung, Bernhard Jakzst (Erfinder) leitet diesen Tag persönlich - und das zum Muttertag.

Wieder erlernten wir neue Elemente. War es die Meditative Kata oder die angewandte Bildersprache verschiedener Kombinationen, wenn es auch anstrengend war, so steht für uns jetzt schon fest – beim nächsten Updaten dürfen wir nicht fehlen.

Zwei weitere Übungsleiterinnen unseres Vereines, Hannelore Becker und Vera Hempel, haben sich von diesem „Fieber“ anstecken lassen. Sie haben sich ebenfalls zum AROHA® Instructor ausbilden lassen. Vera besuchte gleich noch im Anschluss, gemeinsam mit Waltraud und Ines die Fortbildung im März 2011. (siehe Foto)

Waltraud Kowarsch

Starlets des MTV 1860 belegten beim Dance-Dimensions 2011 den 2. Platz

Seit nunmehr 6 Jahren trainieren wir Starlets unter der Leitung von Ines Hentschel Tanzen und Turnen. Das diese beiden Sportarten gut hamonieren zeigten wir schon in den vergangen Jahren zu verschiedenen Dance-Meisterschaften. Beim Turntraining wird der Schwerpunkt auf Erlernen verschiedener Schwierigkeitselemente, Beweglichkeit sowie Krafttraining gelegt und zum Tanztraining werden diese Elemente dann in die Choreographie eingebunden.

Nun war unsere Trainerin Ines verletzungsbedingt für eine lange Zeit ausgefallen und musste dann auch noch zu einer 4 wöchigen Rehabilitation. Was nun? Training ausfallen lassen? Nein. Ines hatte sich für uns eine Herausforderung ausgedacht.

„Hier habt ihr eine Musik. Wenn ich von meiner Reha zurück bin habt ihr für mich einen schönen Tanz fertig“

Das war eine Herausforderung. Zum Training sprudelte es nur so von Ideen, deren Umsetzung, Gestaltung, Kostüme - alles in eine Choreographie?

Ein sehr zufriedenes Lächeln war dann auf ihrem Gesicht, als wir ihr unseren Tanz zeigten.

Zur Belohnung hatte Sie uns gleich, mit diesem Tanz zum Wettkampf angemeldet.

Also nutzten wir noch mal unsere Osterferien um gemeinsam mit ihr diesen Tanz auf Synchronität und kleine Effekte zu verfeinern.

Am Wettkampftag war unser Ziel, das Finale zu erreichen und nach 27 Tanzgruppen wurde es bekannt gegeben: „Die Starlets haben das Finale erreicht.

Zur Siegerehrung war es dann sehr spannend. Wir hofften: „Vielleicht reicht es sogar zum Treppchen.“

Als der 4. Platz verlesen wurde, freuten wir uns, nicht unseren Namen gehört zu haben. Als dann auch der 3. Platz verlesen wurde und wir es wieder nicht waren – standen wir doch ganz schön verblüfft in der Halle. Denn wir hatten wirklich nicht mit dem 2. Platz gerechnet. War das eine Freude – wo wir doch „eigentlich“ nur ins Finale kommen wollten.

Der Moderator sagte: „Da braucht ihr eure Trainerin eigentlich nicht mehr, oder?“

Eigentlich, mmmh doch, denn im nächsten Jahr wollen wir gemeinsam mit ihr den Kurs auf Platz 1 nehmen.

Es war mal eine schöne aber auch schwierige Aufgabe, als Trainer tätig zu sein– aber es war genug. Es sieht immer alles so einfach aus – aber es steckt doch ein ganze Menge Arbeit dahinter.

Deshalb freuen wir uns auch dass unsere Ines wieder da ist.

Starlets

Partner der Starlets

Das ganze SPEKTRUM der Werbung!
www.spektrum-erfurt.de

Mein Hobby – Wettkampf-Aerobic im MTV

Den folgenden Artikel hat ***Theresa Herfert (9 Jahre)*** für ihre Schülerzeitung geschrieben. Sie kommt so gerne zum Training, dass sie darüber in ihrer Schülerzeitung schreiben wollte.

Den Männerturnverein (MTV) gibt es seit 1860. Der Sportverein hat über 1.000 Mitglieder. Dort kann man zum Beispiel Tanzen, Turnen, Springseil springen oder Volleyball spielen. Ich mache seit einiger Zeit Wettkampf-Aerobic. Dies ist eine besondere Turnsportart, hierbei werden zu Musik verschiedene Schritte und Übungen gezeigt. In unserer Trainingsgruppe sind wir circa 14 Mädchen zwischen 5 und 14 Jahren. Wir haben zwei nette Trainerinnen, Jessy und Sandra. Wir trainieren jeden Dienstag in der Riethsporthalle und donnerstags in der Turnhalle des Heinrich-Hertz-Gymnasiums jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Wenn ihr euch fragt, was wir im Training machen, dann verrate ich das euch jetzt:
Am Anfang spielen wir zur Erwärmung ein Spiel, z.B. Fangen. Danach dehnen wir uns, um uns besser bewegen zu können und uns nicht zu verletzen. Wir lernen verschiedene Schritte, Standwaage oder auch Spagat. Anschließend über wir unsere Choreographie, hier studieren wir zur Musik Tanzschritte ein. Es ist ganz wichtig, dass alle Mädchen gleichzeitig anfangen und die Schritte gleichzeitig machen. Im November haben wir unseren ersten Wettkampf. Hierfür üben wir jetzt schon ganz fleißig an unserer Choreographie.
Mir macht das Training sehr viel Spaß, weil ich gerne tanze. Ich halte mich somit fit und habe neue Freunde kennengelernt.

Theresa Herfert

PS: Wenn ihr dies einmal selber ausprobieren wollt, dann seid ihr (Kinder ab 6/7 Jahren) recht herzlich zu einem Probetraining eingeladen.

Ausflug mit dem Radel

Wir sind die Sportgruppe von Doris Dunkel, wir dehnen und biegen unsere Muskeln jeden Donnerstag fleißig in der Domsporthalle und haben auch noch Spaß dabei!
Um uns besser kennenzulernen und das Gemeinschaftsleben zu fördern, haben wir beschlossen eine gemeinsame Fahrradtour über Stock und Stein zu machen.
Das Wetter war gut, wir alle guter Laune, Fahrräder i.O. und los ging´s vom Luisenpark in Richtung Arnstadt, vorbei an der Töpfermühle in Möbisburg, durch das schöne Mariental vorbei an herrlichen Erdbeerfeldern bis zum Schloß Molsdorf. An Ichtershausen, Arnstadt und gelben Feldern vorbei sind wir nach Plaue geradelt. Dort angekommen sind wir in der Gaststätte „Hallo“ eingekehrt. Wir haben uns gestärkt an Gesottenem und Gebratenem und ein kühles Bierchen lief zischend die Kehle herunter. So fühlten wir uns wohl.
Auf dem Heimweg haben wir die schöne Landschaft bewundert und fuhren schon mal den einen oder anderen Umweg. Dabei entdeckten wir ein kleines Eiskaffee. Was für eine köstliche Belohnung. Am Ende des Tages waren alle der Meinung: „Das war ein schöner Tag. Wir haben etwas für unseren Körper getan und dabei gemeinsam Spaß gehabt.“

Monika Huke

Wer hat Lust, Übungsleiter zu werden?

Verantwortung übernehmen – im Ehrenamt engagieren!

Der MTV 1860 Erfurt ist ein moderner Verein mit über 1.200 Mitgliedern.
Die Altersstruktur reicht vom Kleinkind bis zum rüstigen Rentner.

Die Abteilung Kinderturnen
sucht gerade dringend
neue Übungsleiter/innen

Einen Engpass gibt es derzeit
im **Kinderturnen** (5-7 Jahre) sowie **Eltern- Kind- Turnen** (2-5 Jahre)

jeweils freitags 16.00 - 18.00 Uhr
in den Turnhallen Nettelbeckufer sowie Domsporthalle

Information und Beratung in der Geschäftsstelle Tel.: 0361 – 34 60 360

Kassenwart/ in gesucht

Bereits zur letzten Mitgliederversammlung bat unsere Kassenwartin Karin Kusche darum, schnellst möglichst einen Nachfolger zu finden, da sie aus Altersgründen diese Funktion gern abgeben möchte. Mit Josefine Gutte haben wir auch eine junge Frau gefunden, die sich in den letzten 12 Monaten in die Arbeit des Kassenwartes eingearbeitet hat. Nun informierte uns Josefine, dass sie ab September berufsbedingt Erfurt verlassen muss und die Funktion nicht wahrnehmen kann. Der Vorstand befindet sich nun wieder auf der Suche nach einem neuen

Kassenwart/ in.

Welche Aufgaben hat ein Kassenwart/ in?

* Beratung des Vorstandes in allen finanziellen Angelegenheiten
* Überwachung und Mitarbeit bei der Buch- und Kassenführung
* Vorbereitung, Erstellung und Überwachung der Haushaltspläne
* Erstellung der Jahresabschlüsse

Bei allen Aufgaben wird der Kassenwart/ in durch die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle unterstützt.

Welche Qualifikation benötigt ein Kassenwart?

* Idealer Weise hat er/ sie eine Ausbildung/ Erfahrung im Bereich der Buch haltung bzw. Betriebswirtschaft
* Der Kassenwart hat die Möglichkeit, an Fortbildungen durch den Landes sportbund sich entsprechendes Fachwissen anzueignen.

Die Geschäftsstelle beantwortet gern weitere Fragen zu den Aufgaben eines Kassenwartes.

Geburtstagsecke

Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 2011 ihren Geburtstag feiern!

70. Geburtstag

Waltraud	Keilhold
Stefanie	Löchner
Elfriede	Kliem
Friedgard	Kretzler
Günter	Schöneich
Doris	Höhn

60. Geburtstag

Ursula	Wittig
Monika	Stieler
Martina	Burger
Doris	Schade

50. Geburtstag

Beatrix	Rubner
Birgit	Möller
Gutrun	Hartwich
Marita	Beyer
Angelika	Link
Peter	Böving

40. Geburtstag

Peggy	Klaas
Christine	Kunze
Heike	Bendix
Jens	Schmidt

30. Geburtstag

Susanne	Mascher
Markus	Geidel
Kuno	Feuerstein
Uwe	Gebhardt

10. Geburtstag

Ludwig	May
Selina	Hinze
Philipp	Runov
Sophia Paulin	Makrinius
Joshua	Schöneich
Merle	Strucksberg
Fine	Dennin
Lea	Ringmann
Saskia	Schoepe
Felicitas Julia	Bennewitz
Raphael	Jorzik
Theresa	Wellendorf
Wencke	Gräßner
Celina	Kahl
Quoc Anh	Ha

Das 60. Lebensjahr überschreiten:

Heinz	Görke	94
Elfriede	Kuttig	91
Annaliese	Wartmann	89
Gerhard	Müntz	88
Ursula	Stephan	84
Anneliese	Gronau	82
Helga	Franke	81
Hanna	Haselbach	81
Edelgard	Poltermann	79
Lothar	Wolff	79
Eleonore	Behnert	78
Renate	Weiß	78
Erika	Nehls	78
Anina	Pieraks	78
Rosemarie	Kahl	78
Hilde	Stübler	77
Gertraude	Kirsten	77
Lotte	Rösner	77
Sonja	Hohmann	77
Gertrud	Eifler	77
Edwin	Schreyer	77
Anna	Giertler	76
Klaus	Schmidt	76
Ingrid	Weinauge	76
Ingeborg	Kullmann	75
Karin	Klewitz	75
Annemarie	Ackermann	75
Renate	Frohn	75
Anneliese	Kirmis	75
Ruth	Urban	74
Irmhild	Holland-Jobb	74
Reingard	Rusche	74
Elisabeth	Hauff	74
Lena	Seyfarth	74
Hildegard	Exner	74
Helga	Rudolph	73
Hella	Gärtner	73
Anneliese	Michaelis	73
Sigrid	Dix	73
Ingrid	Schacht	72
Christa	Brömmer	72
Ingeborg	Lemke	72
Renate	Gundlach	72
Irene	Intrau	72
Marielies	Dr. Krippendorf	72
Helga	Kaufmann	72
Gudrun	Barth	72
Ursula	Bode	72
Rosalinde	Tribulowsky	72
Waltraud	Kowarsch	72
Erika	Brand	71
Renate	Reinboth	71
Margot	Otto	71
Helga	Raupach	71
Brigitte	Peter	71
Ursula	Lutz	71
Gerda	Gränert	69
Anneliese	Boy	69
Ursula	Schrader	69
Renate	Schmeiss	69
Sabine	Dr. Schreiber	69
Ursula	Schotte	68
Regine	Hellhoft	68
Elvira	Wiedemann	68
Renate	Lau	68
Angelika	Hopfmann	68
Frieder	Jäpel	68
Sonja	Grimm	68
Monika	Jurk	68
Ursula	Schaufuß	68
Roswitha	Pradella	67
Renate	Loose	67
Elisabeth	Jesche	67
Rosemarie	Steiner	67
Renate	Koschany	66
Thea	Günther	66
Ursula	Hübner	66
Käthe	Eisenhardt	65
Maria	Schuchert	65
Ruth	Petri	65
Hannelore	Ziehn	65
Elke	Gallasch	64
Christine	Knobloch	64
Christa	Paulig	64
Hella	Wollin	63
Rosemarie	Wüst	63
Klaus	Mende	63
Fredi	Herzog	63
Margit	Dunkelberg	63
Martina	Falkenberg	63
Christel	Hofmann	63
Gerlinde	Szlosze	62
Sigrid	Udhardt	62
Inge	König	62
Monika	Fengler	62
Waltraud	Michalk	61
Monika	Unbehaun	61
Heide-Marie	Schütz	61
Christine	Abraham	61
Sabine	Göbel	61
Marlies	Herrmann	61

Mitglieder, die ihren Namen und ihren Geburtstag nicht in unserer Vereinszeitung veröffentlicht haben wollen, melden sich bitte in der Geschäftsstelle des MTV 1860 Erfurt e.V.!

Wussten Sie schon, dass …

… es in der Geschäftsstelle
Vereins-
- T-Shirts
- Trainingsanzüge
- Trainingstaschen zu besonders günstigen Preisen zu kaufen gibt?

… die Vorbereitungen für das traditionelle Sommerlager mit ca. 100 Teilnehmern auf Hochtouren laufen?

… die altehrwürdige Riethsporthalle am 10.06.2011 seine Türen für immer verschlossen hat?
Die neue Riethsporthalle aber erst im Oktober zur Nutzung bereit steht?

Termine und Hinweise:

24.-26.06.2011	Buchholz/ Hamburg	Deutsche Jugendmeisterschaft, Turnen
11.-18.08.2011	Schneeberg/ Sachsen	Sommerlager der Jugendabteilung
02.-04.09.2011	Bad Blankenburg	10. Konferenz Sport und Gesundheit
17.09.2011	Bad Blankenburg	Landesligafinale, Turnen
18.09.2011	Bad Blankenburg	Turn- Talente- Pokal
24./25.09.2011	Jena	6. Jenaer Fitness- und Gesundheitssportkongress
25.09.2011	Erfurt	Erfurter Turnpokal
05.12.2011	Erfurt	Dankeschönveranstaltung

Impressum:

Herausgeber:	Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Redaktion:	W. Kowarsch, I. Hentschel, St. Dunkel, K.-H. Preidel
Geschäftsstelle:	99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c, Tel. 0361/3 46 03 60, Fax 3 46 03 22
E-Mail:	info@mtverfurt.de,
Internet:	www.mtverfurt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, Kto.-Nr. 0130 061 557
Fotos:	Archiv des MTV
Druck:	Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
Auflage:	1.100 Stück

Training in den Ferien

Gymnastik
im Seniorenclub Hans-Grundig-Straße

Di	12.07.11	10.00 - 11.00 Uhr	Waltraud Kowarsch
Di	19.07.11	10.30 - 11.30 Uhr	Waltraud Kowarsch
Di	26.07.11	10.00 - 11.00 Uhr	Waltraud Kowarsch

Gymnastik im Turnzentrum

Mo	11.07.11	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Becker
Mi	13.07.11	18.00 - 19.00 Uhr	Jessy Jantz
Mo	18.07.11	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Becker
Mi	20.07.11	18.00 - 19.00 Uhr	Jessy Jantz
Mo	25.07.11	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Becker
Mi	27.07.11	09.30 - 10.30 Uhr	Karin Kusche
Mi	27.07.11	18.00 - 19.00 Uhr	Jessy Jantz
Do	28.07.11	18.30 - 20.00 Uhr	Dagmar Seidel
Mo	01.08.11	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Becker
Mi	03.08.11	09.30 - 10.30 Uhr	Karin Kusche
Mi	03.08.11	18.00 - 19.00 Uhr	Jessy Jantz
Do	04.08.11	18.30 - 20.00 Uhr	Dagmar Seidel
Mo	08.08.11	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Becker
Do	11.08.11	18.30 - 20.00 Uhr	Dagmar Seidel
Mo	15.08.11	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Becker
Do	18.08.11	18.30 - 20.00 Uhr	Dagmar Seidel

Volleyball

montags bis zum 26.09.11
19.00 - 21.00 Uhr Edwin Schreyer
Sportplatzanlage Borntal